Geiselgasteig wird zum modernen Bewegtbild-Campus

von ***Lisa Priller Gebhardt*** *am* ***21. Februar 2017***

Auf dem Geiselgasteig werden aktuell die neuesten Prime-Time-Shows und Werbespots gedreht. Es ist nicht zuletzt Geschäftsführer Christian Franckenstein zu verdanken, dass ein moderner Bewegtbild-Campus entsteht.

Der neue Bewegtbild-Campus holt Prime-Time-Shows in den Geiselgasteig

In Geiselgasteig fahren immer wieder abgedunkelte Limousinen aufs Gelände. Schwarz gekleidete Menschen gleiten vorbei an Security-Leuten und verschwinden im Hintereingang einer kleinen Halle, die etwas abseits auf dem Gelände der Bavaria Film steht. „Kein Zutritt“, prangt in großen Lettern auf der Studiotür von Halle 7; „Closed Set“ heißt das im Branchenjargon. Es ist, als sei die Kanzlerin im Münchner Süden zu Besuch, dabei ist es der FC-Bayern-Kicker Thomas Müller, der in der abgeschirmten Halle den neuesten Werbespot dreht.

Ähnlich abgeriegelt waren auch die Dreharbeiten zum Kinofilm „Snowden“, dessen Innenaufnahmen ebenfalls in Geiselgasteig entstanden. Weitaus hemdsärmeliger geht es da in der ehemalien Schmiede auf dem Gelände zu: Lässige Hoodieträger feilen unter fachmännischer Anleitung an Youtube-Clips.

Geschäftsführer Franckenstein sorgt für modernen Anstrich

Diese Projekte stehen für den neuen Geist, der in Geiselgasteig Einzug gehalten hat. Mit Geschäftsführer Christian Franckenstein, der seit gut zwei Jahren an Bord ist, bekommt das zuletzt etwas angestaubte Image des Traditionshauses Bavaria im Münchner Süden einen zeitgemäßeren Anstrich. In Geiselgasteig entsteht ein moderner Bewegtbild-Campus, der nicht nur die TV-Produktion am Standort München weiter ankurbelt.

Franckenstein hat bereits eine Menge erreicht. Die Sender ProSieben und Sat.1 buchen inzwischen regelmäßig Studios und Infrastruktur. Prime-Time-Shows wie The Taste, Super Kids und Super Pets entstehen in Halle 9 und 12, den größten auf dem Gelände. Ganz aktuell wird dort auch das Projekt „It’s Showtime“ aufgezeichnet, das im Frühjahr auf Sat.1 ausgestrahlt wird. Für die neue Talentshow mit Michelle Hunziker, Sasha und Bully Herbig hat die Produktionsfirma Redseven Entertainment in Geiselgasteig gebucht, wo vor Publikum gefilmt wird. „Wir freuen uns über die kurzen Wege, das erleichtert das Arbeiten“, sagt Sendersprecherin Diana Schardt. Früher wurde weit häufiger in Köln produziert.

Das Comeback des Genres Fiction

Aber nicht nur Shows, sondern auch Kino- und Spielfilme werden wieder vermehrt auf dem 30 Hektar großen Gelände gedreht. Das Genre Fiction erlebt gerade ein fulminantes Comeback. Man spricht bereits vom Goldenen Zeitalter. Durch Streamer wie Netflix, Amazon und Maxdome, die inzwischen große Budgets in aufwändig gemachte Serien investieren, müssen auch die Privatsender nachziehen und verstärkt Budgets in eigenproduzierte Filme und Serien stecken.

© 2024 Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Dass sich die Produktionshallen solchen Zuspruchs erfreuen, war nicht immer so. Möglich gemacht hat das ein neues Konzept, das der Geschäftsführer aufgesetzt hat. „Wir wollen unseren Campus auf Augenhöhe mit den anderen und neu entstehenden Medienstandorten im Großraum München bringen“, kündigte Franckenstein 2016 an.

Wichtigstes Projekt für die Bavaria ist in diesem Jahr die Produktion der hochbudgetierten Serie „Das Boot“. Das 25-Mio-Euro-Vorhaben entsteht in Kooperation mit dem Entertainment-Konzern Sky und soll das Geschäft der Bavaria Film beflügeln. Die Talsohle für Auftragsproduktionen hat die Tochter öffentlich-rechtlicher Mütter hinter sich gelassen – die Auslastung der Studios liegt deutlich über der der Vorjahre.

Youtube-Hauptstadt München

Ein wichtiger Schritt in Richtung digitale Welt war der Start des Projektes Creative.forge. Damit öffnete die Bavaria im vergangenen Jahr ihre Pforten auch für Webvideokünstler. In der sogenannten „Alten Schmiede“, da, wo früher Requisiten für Filme geschmiedet wurden, wurde eine Studio-Werkstatt eingerichtet. Talente aus der Region erhalten für die Produktion ihrer Videos Unterstützung. Sie sollen ihre kreativen Ideen unter professionellen Bedingungen verwirklichen. Creative.forge ist für die Münchner ein richtungsweisendes Projekt. „Das ist ein wichtiger Schritt, um die Kreativen längerfristig an die Bavaria zu binden“, sagt der Unternehmenssprecher der Bavaria Film.

Inzwischen ist der erste Youtube-Spielfilm „Die Idee von Glück“ entstanden, der auf der Plattform bereits 340 000 Mal angesehen wurde. Für den 90-Minüter hat die Bavaria den jungen Kreativen Equipment, Coaching, Studios und Drehkulissen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Gedreht wurde unter anderem in der Kulisse „Münchner Straße“.

Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.
Mehr erfahren

Video laden

☑YouTube immer entsperren

Neue Hightechpartner für die Digitalisierung

Für einen digitalen Filmcampus braucht es jedoch mehr als ein paar Youtuber. Es gilt, neue Hightechpartner anzulocken, die die Digitalisierung des Unternehmens vorantreiben, damit die Bavaria, die immer auch in Konkurrenz zu Standorten wie Köln, Berlin-Adlershof oder Babelsberg steht, sich mit internationalen Playern messen kann. Einer der weltweit führenden Filmtechnik-Anbieter, Arri Media, ist beispielsweise schon da. Anfang 2016 zog das Unternehmen mit vier Studios in den Münchner Süden. Darunter das Dolby Vision Grading Studio mit Laserprojektion – dem bislang einzigen in Europa.

Der Zuzug von Arri hat die Attraktivität des Geländes für Filmschaffende deutlich erhöht. Ein Magnet für Medienschaffende, die die Technik für ihre Projekte nutzen wollen und denen der Weg zum nächsten Hightech-Studio in Los Angeles zu weit ist.

Ebenfalls neu am Standort im Münchner Süden ist das Bayerische Filmzentrum, an dem die Bavaria mit 30 Prozent beteiligt ist. Das vom Bayerischen Finanzministerium geförderte Virtual-Reality-Kompetenzzentrum konzentriert sich ganz auf die neue Erzählform. Unter anderem werden auch Workshops für das Schaffen von

virtuellen Welten angeboten.

Außerdem gibt es auch noch das Projekt „First Movie“: Nachwuchsautoren – und –produzenten erhalten professionelle Beratung bei der Entwicklung ihrer Film- und TV-Stoffe. Das Filmzentrum unterstützt auch Einsteiger mit professioneller Beratung, um ihre digitalen Ideen und Strategien umzusetzen. Und nicht nur das: Start-Ups aus der Medienbranche finden dort ein Zuhause.

2019 feiert die Bavaria, hinter der WDR, BR, MDR, SWR sowie der Freistaat Bayern stehen, ihren 100. Geburtstag. Bis dahin gibt‘s noch viel Arbeit für die neue Filmwelt und ihre digitalen Kulissen.

© 2024 Bayerische Landeszentrale für neue Medien